

# Exportieren aus der Julim-Datenbank

Ich schlage Folgendes vor:

Du benutzt in deiner Julim-Version NICHT die Export-Funktion auf der Frontseite des Programms, sondern gehst wie folgt vor:

Du siehst die "Erfassung".

Du benutzt das Feld "Verlag Datum" rechts unten, um einigen Rezensionen, nämlich denen, die du aktuell verschicken willst, etwas Gemeinsames zu geben, was die anderen Rezensionen nicht haben.

Vorschlag: Strg+Minuszeichen (es erscheint das heutige Datum).

Wenn du das bei allen Rezensionen gemacht hast, die du heute verschicken willst, dann holst du diese in den Vordergrund.

Das geht so:

**Strg+f** sucht nach etwas. Hier sollen alle Rezensionen gefunden werden, die im Feld "Verlag Datum" das heutige Datum zeigen.

Also gib dort mit **Strg+Minuszeichen** das heutige Datum ein und beende die Suche mit "Enter". Jetzt sind nur noch die gesuchten Rezensionen im Vordergrund.

Diese exportierst du.

Das geht so: **Alt+d kleine Pause x** (Oder: **Datei / Datensätze exportieren** ...)

Es öffnet sich ein Fenster. Du bestimmst, **wo** die zu verschickende jul-Datei gespeichert werden soll. Du speicherst sie dort, wo du sie auch wiederfinden wirst und gibst ihr einen "sprechenden Namen". Ich schlage vor: Name gefolgt von Jahr Monat Tag.

Falls du willst, dann löschst du anschließend die zu verschickenden Rezensionen aus deiner Datenbank über "Datensätze / Alle Datensätze löschen". **VORSICHT!** Weg ist weg. Es werden alle Rezensionen im Vordergrund (allerdings nur die) gelöscht.

Du beendest den ganzen Vorgang mit **Strg+j** (dann kommen ALLE Rezensionen wieder in den Vordergrund).

Ich selbst habe die Julim-Datei mehrmals auf meinem Computer. Jede hat einen eigenen sprechenden Namen, sodass ich möglichst nicht durcheinander komme.

Wahrscheinlich reichen für einen Rezensenten wie für die Dateibeauftragten zwei Exemplare.

Die erste heißt „aktuell“, die zweite heißt „archiv“.

Dann muss man allerdings dafür sorgen, dass in die „archiv“ die „Verschickten“ jeweils auch importiert werden – und danach die aus „aktuell“ die „Verschickten“ gelöscht werden. Das Datum ist ja immer noch drin – da kann man auch mal Fehler ausbügeln.